

## Berliner (Biwak)



Der Berliner (auch Bernina genannt) ist ein Biwak aus 8 **Militärblachen**. Je nach Gepäck können vier bis sechs Personen darin schlafen.

### Material

Für den Bau eines Berliners benötigt man folgendes Material:

- 8 **Militärblachen** (mit min. 4 enthaltenen Reepschnüren)
- 4 Plocksäcke (Zelteinheit, gebraucht werden 11 Zeltstangen und 12 Heringe)

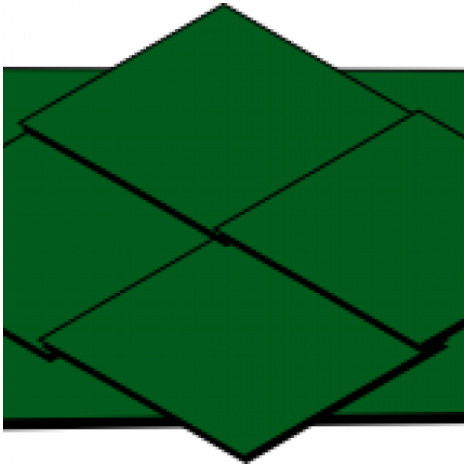
### Blachen knüpfen

Zuerst müssen aus den Blachen mind. 4 Reepschnüre entfernt werden. Dann werden von den acht Blachen zwei mal 4 zu einem Quadrat zusammengeknüpft. Dabei ist zu beachten, dass die Überlappungen so gewählt sind, dass kein Wasser in das Biwak hineinlaufen kann. Ausserdem müssen bei einseitigen Militärblachen die Tarnfarben nach aussen gedreht sein.

Vor allem bei den vier Blachen, die später das Dach bilden ist auf die Mittelnäte zu achten, so dass allfälliges Wasser darüber hinunterläuft.

Sind beide Quadrate geknüpft werden sie um 45° verschoben aufeinander gelegt und anschliessend zusammengeknüpft, so dass das Dachviereck das Bodenviereck überlappt. Achtung: für den Aufbau sollte ein Loch offenbleiben.

### Anordnung der Blachen



## Aufbau

Zuerst wird der Boden mit 8 Heringen befestigt.

Am besten gelingt der restliche Aufbau, wenn sich eine Person ins Zelt begibt und die 3 Einheiten hohe Mittelstange aufstellt und festhält. Anschliessend können andere Personen (der Aufbau kann problemlos mit Kindern durchgeführt werden) die 4 Eckpfosten (2 Zeltstößchen hoch) aufstellen und mit den zuvor aus den Blachen entfernten Reepschnüren abspannen.

## Anwendungsgebiete

Der Berliner ist ein komfortables Biwak und kann in Youngstarslagern auch für mehrere Nächte eingesetzt werden, vorausgesetzt es steht genügend Material und ein guter Transportweg zur Verfügung.

## Vor- / Nachteile

### Vorteile

- windfest
- geschlossenes Zelt mit Blachenboden
- warm

### Nachteile

- enges und dunkles Zelt
- sehr grosser Materialaufwand
- eher schwierig zum Aufstellen
- man liegt auf Knüpfnähten

## Spezielles

Es können auch grössere Berliner gebaut werden, dabei werden je nach dem 32 oder 72 Blachen benötigt. Für einen solchen Berliner sind die Reepschnüre aus den Blachen und die Zeltplöcke aus den Pflöcksäckchen nicht mehr geeignet.

Benötigt man mehr Platz (für Gepäck) kann der Berliner an den nicht verwendeten Ecken (geschlossenen Ausgängen) mit Särgen (je 1 Militärblache) erweitert werden. Dann spricht man von einem Sterliner.

## Quellen

- **Titelbild:** ???
- **Grafik:** ???